2.3 - Vorratsdruck aufbauen, Fahrbereitschaft feststellen

---

1) Wo zu finden?

- **Druckluftmanometer** im Armaturenbrett: zeigt den aktuellen Vorratsdruck in bar.
- **Warnleuchte/Warnton** für zu niedrigen Druck (oft rot oder akustisches Signal).
- **Luftkessel** am Fahrzeugrahmen, die den Vorrat speichern.

---

2) Wie kontrollieren?

1. Motor starten → der Kompressor füllt die Luftkessel.
2. Am Manometer beobachten: Druck steigt kontinuierlich an.
3. Wenn der Betriebsdruck erreicht ist (meist **6–8 bar**, abhängig vom Fahrzeug):
   - Warnleuchte erlischt bzw. Warnton verstummt.
   - Bremsanlage ist einsatzbereit.
4. *Platzhalter:* [genaue Druckwerte laut Hersteller ergänzen].

---

3) Typische Fehler/Mängel

- Druck steigt nicht oder nur sehr langsam → Kompressor oder Leitungen defekt, Undichtigkeit.
- Warnleuchte bleibt trotz erreichtem Druck an → Defekt in Elektrik oder Druckschalter.
- Manometer zeigt falsche Werte an oder bewegt sich nicht.

---

4) Warten oder reparieren

- Undichtigkeiten oder defekten Kompressor in der Werkstatt prüfen lassen.
- Manometer und Warnsystem regelmäßig auf Funktion prüfen.
- Bei Problemen Anlage nicht benutzen – Unfallgefahr durch fehlende Bremskraft!

Prüfungskern – in einem Satz

„Ich starte den Motor, beobachte das Manometer und warte, bis der Vorratsdruck im grünen Bereich ist und die Warnleuchte erlischt – erst dann ist das Fahrzeug fahrbereit.“

Optional: Kurz-Checkliste zum Abhaken

- [ ] Motor gestartet, Kompressor arbeitet
- [ ] Druck steigt am Manometer
- [ ] Betriebsdruck erreicht (z. B. 6–8 bar)
- [ ] Warnleuchte/Warnton erlischt
- [ ] Fahrbereitschaft festgestellt

Nutzen & Kontrollintervall

Nutzen: Ausreichender Vorratsdruck sichert die volle Bremswirkung und verhindert Ausfälle bei der Fahrt.

Empfehlung: Kontrolle **vor jeder Fahrt**, insbesondere nach längerem Stillstand oder bei Anhängerbetrieb.

Revision #2
Created 2025-09-29 08:26:32 UTC by joachimeling
Updated 2025-09-29 08:49:39 UTC by joachimeling